



AUSSCHAU
Kirchengemeinde
Husum

S. 6 Ansgarkreuz für Dr. Olaf Jessen
S. 9 Advent und Weihnachten
S. 18 Weihnachtskonzert
S. 33 Gottesdienste
S. 48 Jahreswechsel

Inhaltsverzeichnis

Inhalt / Bankverbindungen / Impressum	2
Auf ein Wort	3
Aus dem Kirchenkreis	4
Aus der Gemeinde	6
Rund um Advent und Weihnachten	8
Kirchenmusik	17
Veranstaltungen	21
Regelmäßige Veranstaltungen	28
Gemeinde unterwegs	30
Gottesdienste	33
Besondere Gottesdienste	37
Veranstaltungen in der Region	42
KiTa, GWÖ, Weltladen,	44
Jahreswechsel	48
Friedhofswerk	50
Aktivregion	52
Mehrgenerationentreff.	54
Gemeinschaft / Ehrenamt / Adressen	60
Kontakte	64

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum

IBAN: DE07 5206 0410 2906 4028 28

Förderverein Begegnungsstätte e.V.

Frigga Kamper, Vorsitzende

IBAN: DE69 2003 0000 0040 4440 00

Freundeskreis Kirchenmusik St. Marien e.V.

Dr. Herta Fritz, Vorsitzende

IBAN: DE58 2175 0000 0104 0208 13

Orgelbauverein St. Marien e.V.

Andreas Raabe, Vorsitzender

IBAN: DE47 2175 0000 0106 1704 34

Förderverein der Ev. Luth. Bonhoeffer KiTa Husum e.V.

Marieke Runge, Vorsitzende

IBAN: DE64 2176 2550 0004 637348

Impressum und Redaktion:

Satz, Fotos und Layout: Inke Raabe, Thomas Lorenzen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Auflage 7.500 Stück

V. i. S. d. P.: Pastor Andreas Raabe,

Norderstraße 2, 25813 Husum



Auf ein Wort

Fürchtet euch nicht!

Denn unverändert wird in der Ukraine gekämpft. Und während ich diese Zeilen schreibe, bestimmen der Krieg im Nahen Osten die Nachrichten. Überall Gewalt und Elend, von Frieden ist wenig zu spüren.

Liebe Gemeinde, mit diesen Sätzen begann meine Gedanken im Gemeindebrief zum letzten Weihnachtsfest. Verändert hat sich daran in den letzten 12 Monaten – nichts. Wird sich überhaupt je etwas ändern? Ich merke, dass ich beim Lesen und Schauen der Nachrichten oft verzweifle. Ist die Weltlage nicht wirklich zum Fürchten? In diese Stimmung hinein ruft der Engel der Weihnachtsgeschichte auch dieses Jahr wieder: „Fürchtet euch nicht!“ Lasst euch nicht unterkriegen, resigniert nicht, Zur Zeit vor Jesu Geburt war die Welt ja auch nicht besser. Und dennoch hat die Botschaft „Fürchte dich nicht“ für die Menschen damals die Welt verändert. Und diese Botschaft ist heute genauso mächtig. In alles Böse dieser Welt kommt Gott und zeigt uns, dass eine andere, bessere Welt möglich ist. Ich möchte von dieser Botschaft für mich mitnehmen: Wir müssen nicht resignieren, wir dürfen Hoffnung haben, Weihnachten ruft uns Gott in seinem Sohn Jesus Christus immer wieder zu: Fürchtet euch nicht! Geht mutig und hoffnungsvoll durchs Leben.

Wenige Tage nach Weihnachten gehen wir ins neue Jahr. Auch 2025 ist die Kirchengemeinde für Sie da. Wir laden Sie ein zu den verschiedensten Gottesdiensten, zu vielen Konzerten, zu spirituellen und gesellschaftspolitischen Veranstaltungen. In diesem Heft finden sie Hinweise auch zu Beratung, tätiger Hilfe und vielem mehr. Alles geschieht unter dem Leitwort für das kommende Jahr: „Prüft alles und behaltet das Gute“

Im Namen aller Pastores, der Mitarbeitenden und des Kirchengemeinderates wünsche ich Ihnen und euch Gesegnete und hoffnungsvolle Weihnachten und ein gutes und friedliches Jahr 2025!

Bleibt behütet! Ihr/Eurer

A. Raabe
3



Aus dem Kirchenkreis

Propstwechsel im Nordbezirk

Annegret Wegner-Braun verabschiedet sich im Dezember aus dem Kirchenkreis Nordfriesland. Das Amt der Pröpstin war „eine der vielfältigsten und spannendsten Aufgaben, die ich je übernommen habe“, resümiert sie. Thematisch lagen ihr besonders die Stärkung der Gemeinden und die Unterstützung der



Pastorinnen und Pastoren und der Mitarbeitenden am Herzen. Sie kümmerte sich um eine zukunftsfähige Aufstellung des Kita-Werkes. Ein Anliegen war ihr eine klare politische Ausrichtung des Kirchenkreises für Demokratie und Vielfalt in unserer Gesellschaft, ebenso die Erarbeitung eines zukunftsweisenden Klimaschutzkonzeptes. Nun könne sie mit einem lachenden und auch einem weinenden Auge gehen.

Neuer Propst im Norden wird Mathias Lenz, er schreibt:

Liebe Geschwister im Glauben, am ersten Januar trete ich mein Amt als Propst des Kirchenkreises Nordfriesland in der nördlichen Propstei an. Ich freue mich sehr auf die Gemeinschaft in Jesu Namen mit Ihnen und Euch.

Ich bin 60 Jahre alt und seit 24 Jahren mit Rebecca Lenz, die Pröpstin in unserem Nachbarkirchenkreis Schleswig-Flensburg ist, glücklich verheiratet. Gemeinsam sind wir dankbar für fünf (Stief)Kinder und zwei Enkelkinder.

Ich habe in Kiel und Heidelberg Theologie studiert, war in Hamburg-Langenhorn Vikar und habe dann 15 Jahre als Pastor gearbeitet.

Danach habe ich angefangen, auf der landeskirchlichen Ebene zu arbeiten – zuerst als Referent der Kirchenleitung, dann als Leiter des theologischen Dezernats und des Personaldezernats. Bei alledem bin ich im Herzen Pastor geblieben. Deshalb ist das Amt als Propst für mich so



erfüllend. Da kommen meine beiden Leidenschaften zusammen – die Leidenschaft für den Dienst der Verkündigung und die Leidenschaft für Leitung und Gestaltung unserer Kirche.

Viele Grüße und bleiben Sie behütet.

Mathias Lenz

Text und Fotos: Susanne Garsoffky

Neuer Geschäftsführer im Diakonischen Werk

Seit dem 01. Oktober 2024 ist Jens Grehm neuer Geschäftsführer und Nachfolger von Volker Schümann im Diakonischen Werk Husum. Neben einer großen Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden und neuen, impulsgebenden Ideen bringt Herr Grehm auch umfangreiche Berufserfahrung mit.



Geboren in Husum und aufgewachsen auf Eiderstedt kommt Jens Grehm aus der Region und hat dadurch einen besonderen Blick für die Bedarfe im Kreis Nordfriesland. Nachdem er seine Ausbildung als Bankkaufmann und sein Studium erfolgreich abgeschlossen hat, arbeitete Herr Grehm in den letzten 14 Jahren bei regionalen Genossenschaftsbanken, zuletzt als Prokurist und Bereichsleiter für Firmenkunden.

Er freut sich besonders, dass er seine berufliche Erfahrung weiterhin in eine Aufgabe mit gesellschaftlicher und sinnstiftender Relevanz einbringen kann.

Jens Grehm lebt mit seiner Familie in Rantrum.

Text und Foto: Annika Leese

Aus der Gemeinde

Ansgarkreuz für Dr. Olaf Jessen



Das Ansgarkreuz der Nordkirche ist eine hohe Auszeichnung. Es wird verdienten Ehrenamtlichen in Kirchengemeinden, Diensten und Werken verliehen, solchen, die sich über viele Jahre in außergewöhnlich hohem Maß für ihre Kirche eingesetzt haben – so wie Olaf Jessen.

Er engagiert sich seit vielen Jahren in den Kirchengemeinden St. Marien Husum und – seit der Fusion – in der Kirchengemeinde Husum.

Unter anderem war er Mitglied im KGR St. Marien. In einer aufregenden Zeit hat er wichtige Themen mit sehr großer Ruhe und Sachlichkeit mitberaten und vorangebracht.

Er ist Mitbegründer und einer der leitenden Personen der Andacht „Wort zur Woche“. Sehr regelmäßig übernimmt er Küster- und Lektorendienste. Er bereitet sich gewissenhaft auf die Texte vor, ein Höhepunkt war sicher sein Lektorendienst im Radiogottesdienst am Ewigkeitssonntag 2019. Seit mehreren Jahren engagiert er sich im Leitungsteam im „Café für die Seele“, im Ehrenamtlichenkreis, als Referent. Als Martin Luther zieht er im Reformationsspiel regelmäßig die Schüler in seinen Bann.

Das alles tut er aus tiefer Überzeugung für den christlichen Glauben und seine evangelische Kirche. Ende Oktober haben er und seine Frau Amélie Husum verlassen und sind in das nördliche Nordfriesland gezogen. Olaf Jessen wird aber weiterhin einige Tätigkeiten in der Kirchengemeinde Husum wahrnehmen. Die Kirchengemeinde Husum dankt Olaf Jessen sehr für seinen Dienst in der Gemeinde.

Pröpstin Inken Wöhlbrand wird Olaf Jessen am 9. März um 11 Uhr im Gottesdienst in der Marienkirche das Ansgarkreuz verleihen.

Foto: Jessica Alice Hath

Lieber Olaf, wir gratulieren dir ganz herzlich und sagen vielmals DANKESCHÖN für deinen unermüdlichen Dienst in unserer Gemeinde! Amélie und dir alles Gute im neuen Heim wünschen Pastores, Ehrenamtliche, Mitarbeitende und Kirchengemeinderat

Wir gratulieren ...

Jens Weigelt zum 85. Geburtstag



Viele hat der ehemalige Marien-Kantor geprägt. Anlässlich des 85. Geburtstag von Jens Weigelt haben Landesmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf und Kirchenmusikdirektor Thomas Dahl, Organist der St.-Petri-Kirche Hamburg, Weggefährten, Schüler und Freunde zusammengerufen, um gemeinsam ein

Geburtstagskonzert zu gestalten und damit dankbar an ihre Husumer Wurzeln bei dem Kirchenmusikdirektor zu erinnern. Unter dem Titel „Ich stehe an deiner Krippe hier“ erklingen Motetten und Liedsätze zu Advent und Weihnacht. **Am Sonnabend, dem 04. Januar**, stimmen Mitglieder des Hamburger Bachchores St. Petri, Mitglieder und Gäste der Compagnia vocale Hamburg an, Kai Krakenberg musiziert an der Orgel. Die geistliche Abendmusik beginnt um **17 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Jens Weigelt prägte über etliche Jahrzehnte als Kantor und Organist an St. Marien die Kirchenmusik in Husum und darüber hinaus. Auch als Dirigent von Theodor Storms Chor setzte er 40 Jahre lang künstlerische Akzente in der Region. Glück und Segen, lieber Jens Weigelt!

Maria Jepsen zum 80. Geburtstag

Seit 2010 wohnt Maria Jepsen gemeinsam mit ihrem Mann Peter in Husum. Zuvor schrieb sie Geschichte als weltweit erste lutherische Bischöfin. Am 04. April 1992 wurde sie im Hamburger Michel gewählt, am 30. August 1992 in das Amt eingeführt. 18 Jahre lang prägte sie somit das kirchliche Leben in Hamburg, in Norddeutschland und weit darüber hinaus.



Maria Jepsen versteht sich als feministische Theologin, so hat sie es im November 2023 bei einer Veranstal-

tung im Husumer Gemeindehaus wieder eindrucksvoll beschrieben. Sie liest täglich die Bibel im Urtext und reibt sich oft an den Aussagen der alten Texte. Aber diese bleiben notwendig auch für uns heute, um die Welt zu verstehen und verantwortungsvoll mitzugestalten, gerade auch aus der Perspektive von Menschen, die an den Rand gedrängt wurden und werden. So setzte sie sich öffentlich für die Gleichberechtigung Homosexueller, für die Rechte von Migranten, Obdachlosen, Drogenabhängigen und Menschen mit HIV/AIDS und natürlich für die Rechte von Frauen ein.

Maria Jepsen war Gemeindepastorin in Meldorf und Leck, später Pröpstin in Hamburg-Harburg, ehe sie zur Bischöfin gewählt wurde. Nach ihrem Rücktritt 2010 hat sie sich in Husum intensiv für die KZ-Gedenkstätte Husum-Schwesing engagiert und war jahrelang Vorsitzende des Freundeskreises.

Die kleine Orthodoxe St. Ansgar-Gemeinde Husum liegt ihr sehr an Herzen, denn seit über 30 Jahren pflegt sie enge Beziehungen zu den Orthodoxen, vor allem in St. Petersburg und Hamburg.

Wenn die Bischöfin „in Ruhe“ im Januar 80 Jahre alt werden wird, möchte sie ihren Geburtstag im kleinen Kreis begehen. Daher gratulieren wir von hier aus: Glück und Segen, liebe Maria Jepsen!

Auszeit Pastor Raabe

Anfang November bekomme ich eine neue Hüfte. Das bedeutet, dass ich wahrscheinlich bis Mitte oder Ende Januar ausfallen werde. Bis auf die Andacht im Kerzenschein finden aber alle Gottesdienste und Veranstaltungen statt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen und vor allem bei allen Ehrenamtlichen, die sofort eingesprungen sind und meine Termine und Aufgaben übernommen haben. Euch allen herzlichen Dank! A.R.

Advent und Weihnachten

Besondere Adventsgottesdienste

Am **1. Advent** feiern wir um 11 Uhr einen fröhlichen Gottesdienst für Groß- und Klein in der Versöhnungskirche und starten gemeinsam in diese wunderbare Zeit vor Weihnachten.

In der Friedenskirche feiern wir am 1. Advent um 9.30 Uhr einen Gottesdienst zum Thema: „Bewahrung“. Er wird gestaltet vom ehemaligen Friedenskirchenpastor Kurt Puls und von Friedemann Magaard.

Am **2. Advent** nimmt die Kirchengemeinde Husum das Anliegen des Internationalen Tages für Menschenrechte am **10. Dezember** auf. Mitglieder der „Seebrücke Nordfriesland“ bringen gemeinsam mit Pastor Friedemann Magaard die Anliegen der zivilgesellschaftlichen Seenotrettung im Mittelmeer zur Sprache. „Man lässt keine Menschen ertrinken Punkt“ – hinter dieser klaren Aussage steht der Skandal, dass jährlich Tausende im Mittelmeer ertrinken, weil sich die staatliche Seenotrettung zurückgezogen hat. Weil die Bibel zahlreiche Fluchtgeschichten enthält und die Fremden und Flüchtlinge in biblischer Ethik immer einen besonderen Schutzstatus haben, bringt die Kirchengemeinde das Anliegen vor Gott und in die Mitte unserer Stadt.

Am **3. Advent** feiern wir um 11 Uhr in der Versöhnungskirche einen Gottesdienst, bei dem die Aktion 5000 Brote im Mittelpunkt steht. 5000 Brote ist eine Aktion von Brot für die Welt, mit deren Spenden in diesem Jahr Projekte in Vietnam, Malawi und Paraguay unterstützt werden, um eine dauerhafte Verbesserung des Lebens von Kindern und Jugendlichen vor Ort zu erzielen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Rungholtsschule haben gemeinsam mit der Bäckerei Hansen in Hattstedt 50 Brote gebacken, die im Anschluss an den Gottesdienst gegen eine Spende verteilt werden. Musikalisch wird der Gottesdienst von der A-Cappella-Gruppe Cantabile gestaltet.

Andacht mit Friedenslicht am 4. Advent

„Vielfalt leben – Zukunft gestalten“ - Unter diesem Motto steht die Aktion Friedenslicht 2024.

Von Bethlehem aus wandert das Licht über die Welt. Es verbreitet Wärme und Hoffnung – in diesen Zeiten von Krieg und Aufrüstung wichtiger denn je.

Wir feiern Andacht mit Friedenslicht am Sonntag, **22.12. um 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus Rödemis.**

Bitte bringen Sie eine Kerze (in einem Glas oder ähnliches) mit, damit Sie das Licht sicher mit nach Hause nehmen können.

Pastor Christian Raap

Seniorenadventsfeier

Wir laden herzlich ein zur Adventsfeier am Donnerstag, 12.12. um 15:00 Uhr im Bonhoefferhaus.

Besinnliche Adventsstimmung, ein abwechslungsreiches Programm und gemütliches Kaffeetrinken in fröhlicher Runde warten auf Sie! Gemeinsam stimmen wir uns auf das Weihnachtsfest ein.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 10. Dezember.

Ihre Pastorin Heike Braren und Team

Advents-Oase

Gemütliches Beisammensein bei Punsch und Gebäck, gemeinsames Basteln von Sternen (Fröbelsterne mit Anleitung, vielleicht kennen Sie andere?), adventlichen Texten lauschen – klingt gemütlich?

Dann machen Sie mit am Dienstag, **03.12. von 15:30-17:30 Uhr im Bonhoefferhaus.**

Bastelmaterial für Fröbelsterne (oder andere Sterne) bitte mitbringen.

Wer mag, hat einen adventlichen Lieblingstext dabei.

Wir freuen uns auf Sie!

Almuth Schnurr und Pn. Heike Braren

Datum	Name	Adresse
So., 1.12.	Gottesdienste	
Mo., 2.12.	Kein Adventskalender	
Di., 3.12.	KGR Versöhnungskirche	Berliner Straße 72
Mi., 4.12.	Jörg Siegfried	Osterwungweg
Do., 5.12.	DW Gyde Lorenzen Seniorenarbeit	Norderstraße 2
Fr., 6.12.	Fam. Kretschmar	Berliner Straße 72
Sa., 7.12.	Kein Adventskalender	
So., 8.12.	Gottesdienste	
Mo., 9.12.	Familie Braren	Woldsenstraße 45
Di., 10.12.	Ambulanter Hospizdienst	Süderstraße 10
Mi., 11.12.	StaTThus Husum	Pestalozziring 11 a
Do., 12.12.	Posaunenchor Friedenskirche	
Fr., 13.12.	Streetwork und Frauentreff/Eishaus	Hinter der Neustadt 4 (Gurlittstraße /Ecke Totengang)
Sa., 14.12.	Familie Neuhofen	Stettiner Straße 16 b
So., 15.12.	Gottesdienste	
Mo., 16.12.	Kein Adventskalender	
Di., 17.12.	Familie Klocker	Norderschlag 45
Mi., 18.12.	Familie Boe	Legienstraße 28
Do., 19.12.	Posaunenchor am Liette-Eller-Haus	Stadtweg 44
Fr., 20.12.	Familie Jessen-Thiessen	Memelerstr. 3a
Sa., 21.12.	Familie La Quiante	Woldsenstraße 89
So., 22.12.	Gottesdienste	
Mo., 23.12.	Kein Adventskalender	
Di., 24.12.	Gottesdienste an Heiligabend	

Herzlichen Dank an alle

Gastgeberinnen und Gastgeber!

Wir wünschen schöne Adventsabende.

Umgekehrter Adventskalender

Nach zwei erfolgreichen Jahren möchten die AWO und das Diakonische Werk Husum die Idee des „Umgekehrten Adventskalenders“ zum dritten Mal gemeinsam auflegen und mit Leben füllen.

Dabei wird dem Kalender nichts entnommen, sondern Tag für Tag wird etwas hinzugefügt. Der finanzielle Aufwand bleibt für die Spendenden überschaubar und kalkulierbar. „Wer jenen Menschen, deren Haushaltsbudget vorn und hinten nicht reicht, zu Weihnachten etwas Gutes tun möchte, kann bei sich zu Hause einen Karton aufstellen und für jeden Tag vom ersten Dezember bis zum Heiligen Abend ein haltbares Lebensmittel hineingeben“, beschreibt Charly Häuber, Leiter der Husumer Tafel, das einfache wie effektive Prinzip. „Wir bitten die Bevölkerung, trockene, auf



jeden Fall aber haltbare Lebensmittel zu spenden.“ Wie bei den beiden vorangegangenen Malen werden voraussichtlich auch dieses Jahr Produkte wie Mehl und Zucker, Pflanzenöl und Margarine, Nudeln, Reis und Haferflocken, Cornflakes sowie Kaffee und Tee dringend benötigt. Konserven mit Fisch, Tomatensauce, Gemüse oder Obst, H-Milch sowie Süßigkeiten für Kinder und Hygieneartikel sind ebenfalls herzlich willkommen. Auch Fertiggerichte in Dosen sind eine große Hilfe; doch die Tafel-Verantwortlichen sind dankbar, wenn die Spender und Spenderinnen daran denken, dass diese Gerichte möglichst kein Schweinefleisch enthalten. Auch alkoholische Getränke müssen tabu sein. Als Annahmeschluss für gespendete Waren sind folgende Termine vorgesehen:

Für die Husumer Tafel am 13. Dezember (Freitag) von 12 Uhr bis 16 Uhr und am 14. Dezember (Samstag) von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Friedenskirche, Schobüller Straße 10. Die Ausgabe erfolgt in Husum am 18. und am 20.

Dezember. Die Ausgabe bei der Mobilen Tafel ist am 17. Dezember und am 19. Dezember. Vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025 ist die Husumer Tafel geschlossen. In dieser Zeit findet auch keine Mobile Tafel statt.

Die letzte Aktion war ein großer Erfolg: Die Husumer Einwohnerschaft spendete für „ihre“ Tafel knapp über 600 Pakete mit haltbaren Lebensmitteln.

Geschäftsbereichsleiterin Adelheit Marcinczyk und alle Tafel-Leitungen danken schon jetzt den Spenderinnen und Spendern, die sich an der Aktion beteiligen werden.

Text und Foto: Sonja Wenzel

Tafeltermine

Lebensmittelausgabe:

Mittwoch ab 14.30 Uhr, Freitag ab 9.30 Uhr.

Neuanmeldungen: Dienstag 11–12 Uhr (Die Ausgabe der Ausweise erfolgt am Mittwoch und Freitag).

Spendenannahme (auch für die Mobile Tafel) Montag–Freitag von 8.30–10.30 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Ausgabe eine Tragetasche, Ihren Tafel- und Personalausweis mit. Ausgabe solange der Vorrat reicht.

Diakoniefrühstück

Einmal im Monat laden wir zum Diakoniefrühstück ein. Es gibt einen kurzen geistlichen Impuls, danach Kaffee und ein einfaches Frühstück. Eingeladen sind alle, die Freude an einem gemeinsamen Frühstück haben.

Das Diakoniefrühstück findet immer am 3. Freitag im Monat von 9.30 bis 10.30 Uhr im oberen Gemeinderaum der Friedenskirche statt.

Nächste Termine: 20.12., 17.01., 21.02.

Adelheit Marcinczyk, Diakonisches Werk
Sabine Kock, Diakonisches Werk
Andreas Raabe, Kirchengemeinde Husum

Gottesdienste am Heiligabend

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Gottesdiensten am Heiligabend ein:

Vom fröhlichen Familiengottesdiensten mit und ohne Krippenspiel über die traditionellen Christvespern bis hin zur besinnlichen Christmette ist hoffentlich für jede und jeden etwas dabei. Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Gottesdienste, dann kann Weihnachten beginnen.

Christuskirche

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel der Konfirmandengruppe, Pn. Braren und P. Magaard
17 Uhr Christvesper, Pn. Braren

Marienkirche

14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel der Konfirmandengruppe, P. Magaard und Pn. Braren
17 Uhr Christvesper, Pn. Wöhlbrand
23 Uhr Christmette, P. Magaard
Auch in diesem Jahr gibt es ein „Geschenk“.

Versöhnungskirche (Achtung: neue Zeiten)

14.30 Uhr Familiengottesdienst, Pn. Kretschmar
16 Uhr Christvesper, Pn. Kretschmar
Christvesper mit Orgel und Thomas Vester am Saxophon.

Friedenskirche

„Weihnachten Gemeinsam“

In der Friedenskirche gibt es in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für alle, die gerne Weihnachten in Gemeinschaft verbringen möchten.
Von **17 Uhr bis 19 Uhr** feiern wir gemeinsam Weihnachten, mit der Weihnachtsgeschichte und Tannenbaum, mit Musik und festlichem Essen.
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 16. Dezember unter Tel. 779280 oder: info@kirche-husum.de.

Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

*Und da die Engel von ihnen gen Himmel
fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die
uns der Herr kundgetan hat.*

*Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria
und Josef, dazu das Kind in der Krippe lie-
gen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten
sie das Wort aus, welches zu ihnen von die-
sem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es
kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen
die Hirten gesagt hatten.*

*Maria aber behielt alle diese Worte und
bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten
kehrten wieder um, priesen und lobten Gott
für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
wie denn zu ihnen gesagt war.*

(Evangelium nach Lukas, Kapitel 2)

Unser Engel ist wieder da!



Unser Engel ist wieder da! Mit neuem Sockel (von Herbert Müllerchen gefertigt) und mit von einer Arbeitsgruppe ausgewählten Versen beflügelt er jetzt wieder das Miteinander im Gemeindehaus. (Text und Foto: Renate Conrad)

Kirchenmusik

Gospelkonzert

Am Vorabend des 1. Advent laden die Husum Gospel Singers wieder zu ihrem traditionellen Adventskonzert in die Friedenskirche ein. In der Pause gibt es Getränke aus dem Weltladen.

Sonnabend, 30. November, Beginn 18 Uhr



**Samstag 30.11. 17 Uhr Theodor Storms Chor
Leitung: Kai Krakenberg**

**Samstag 7.12. 17 Uhr Gemischter Chor Husum,
Leitung: Thomas Hansen-Hoffmann**

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang



Sonntag 15.12. um 17 Uhr

Husumer Stadtkantorei unter der Leitung von Kai Krakenberg

Antonio Vivaldi: Gloria

Georg Friedrich Händel: Auszüge aus dem 1. Teil des „Messias“

Instrumentalmusik von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart u.a.

Darlene Dobisch, Sopran, Susanna Franck, Alt
Mitglieder des Landessinfonieorchesters Schleswig-Holstein

Karten ab dem 18.11. in der Schlossbuchhandlung Husum, Schlossgang, Restkarten an der Abendkasse



ORGELKONZERTE IN DER WEIHNACHTSZEIT St. Marien Husum

Sonntag, 29. Dezember, 18 Uhr:
Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur
(Die Geburt des Herrn)
Altjahrsabend, 31. Dezember, 23 Uhr:
Johann Sebastian Bach: Goldberg-
Variationen
Neujahrstag 1. Januar 2025, 17 Uhr:
Johann Sebastian Bach: Die vier großen
Toccaten und Fugen
Sonntag 5.1. um 18 Uhr
César Franck: Trois Chorales

Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang

Kai Krakenberg spielt:

Sonntag 29.12. 18 Uhr

Olivier Messiaen: La Nativité du Seigneur (Die Geburt des Herrn)

Altjahrsabend 31.12. 23 Uhr

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen

Neujahrstag 1.1.25 um 17 Uhr

Johann Sebastian Bach: Die vier großen Toccaten und Fugen

Sonntag 5.1. um 18 Uhr

César Franck: Trois Chorales

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.

Kleine Reihe

Die kleine Reihe in der Woche findet immer **donnerstags, 18.30 Uhr** in der Marienkirche statt. Sie endet am **19. Dezember**.



Goldberg-Variationen



Es geht weiter!
Auch im Jahr 2025 spielt Kai Krakenberg die **Goldberg-Variationen** von J.S. Bach. Die nächsten Termine sind der **26. Januar** und der **23. Februar, jeweils 18 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Stadtkantorei

Die **Stadtkantorei** probt jeden Mittwoch von 19.30–21 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Veranstaltungen

5000 Brote – Konfis backen für Brot für die Welt

Unsere Konfirmandengruppe der Rungholtsschule, eines der beiden Förderzentren mit dem Förderungsschwerpunkt Geistige Entwicklung im Kreis Nordfriesland, engagiert sich für den guten Zweck! Sie nehmen in diesem Jahr an der Aktion „5000 Brote“ der EKD teil und backen gemeinsam mit der Bäckerei Hansen aus Hattstedt frische Brote für „Brot für die Welt“.

Die Aktion „5000 Brote“ feiert ihr 10-jähriges Jubiläum und unterstützt mit den Spenden Projekte, die die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in Malawi, Vietnam und Paraguay verbessern. Unsere Konfirmanden lernen unter professioneller Anleitung das Bäckerhandwerk kennen und backen rund 50 Laibe Brot.

Feiern Sie mit uns den **Gottesdienst am 3. Advent (15. Dezember) um 11 Uhr** in der **Versöhnungskirche**, der musikalisch vom A-Cappella-Ensemble Cantabile mitgestaltet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst geben die Konfis ihre Brote gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ ab.

Wir danken der Bäckerei Hansen und unseren Konfis für ihr Engagement und wir freuen uns, wenn Sie am 3. Advent mit uns feiern und den guten Zweck unterstützen! Ihre Pastorin Kretschmar

Werwolfnacht

Spielen bis in die Puppen für Jugendliche ab 13 Jahren: Am Samstag, den **08. Februar**, laden wir Euch ein zur „Werwolf-Nacht“!

Wir treffen uns um 20 Uhr und spielen in der Christuskirche das Rollenspiel „Werwolf“. Wer Lust hat, übernachtet im Bonhoefferhaus (kein Muss). Am nächsten Morgen um 8 Uhr endet die Aktion.

Wir freuen uns auf Dich und einen gruseligen Abend!

Heike Braren

Bitte meldet Euch an (Tel. 77 25 256 oder heike.braren@kirche-husum.de)



Welches ist dein Lieblingspsalm?

Gesprächsreihe zu dem biblischen Buch der Psalmen

In der hebräischen Bibel stehen 150 Psalmen, das Gesangbuch des Volkes Israel. Bis heute werden die Psalmen in jüdischen und christlichen Gottesdiensten gelesen, gesungen und gebetet. Weil David, auf den viele Psalmen zurück gehen, auch von Muslimen als Prophet verehrt wird, bilden Psalmen sogar eine gemeinsame Grundlage für das Gespräch der abrahamitischen Religionen.

Die Sprache der Psalmen ist poetisch, der Ton oft sehr persönlich. Psalmen sprechen in jede mögliche Lebenslage. Ein Schatz, der zu entdecken ist.

An fünf Gesprächsabenden werden besondere Psalmtexte mit interessanten Gästen bedacht. Dabei geht es um die Verbindung von biblischen Gedanken und unserem Alltag. Alle Teilnehmenden können sich in das Gespräch einbringen, mit eigenen Erfahrungen oder Fragen. Gastgeber ist Pastor Friedemann Magaard.

Die Gespräche beginnen um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Marienkirche. Der Eintritt ist frei.

Do., 28. November: Dr. Christian Demandt, Leiter des Theodor-Storm-Hauses in Husum

Do., 12. Dezember: Hasib Ghaman, Imam der Ahmadiyya Muslim Gemeinde aus Kiel

Do., 09. Januar: Dr. Therese Chromik, Lyrikerin

Do., 27. Februar: Pfarrer Germain Gouen, Pfarrer der röm.-kath. Gemeinde St. Knud Husum

Do., 20. März: Inken Wöhlbrand, Pröpstin im Kirchenkreis Nordfriesland

Schreibwerkstatt mit Therese Chromik

Neue Psalmen, selbst geschrieben

Klagen, Danken, Betteln, Loben – so unterschiedlich ist die Sprache der Psalmen, und noch viel bunter. Immer wieder werden die Psalmen aktualisiert. Das Leben und die Welt fordern stets neue Äußerungen. Schließlich heißt es schon in Psalm 149 „Singet dem HERRN ein neues Lied.“ Warum nicht hier und heute in Husum?

Die Lyrikerin Therese Chromik kennt sich damit aus, Unerfahrene mit dem „kreativen Schreiben“ bekannt zu machen. Friedemann Magaard hat über den Lyrik-Podcast Seelenfutter einen eigenen Zugang zu poetischer Sprache gewonnen. Beide gestalten die Schreibwerkstatt „Neue Psalmen“ und schaffen damit Raum für persönliche Zugänge zu einem alten lyrischen Genre. In kleiner Runde entstehen Werkstücke, untereinander gezeigt.

Zeitraum: Fr., 17. Januar, 15–18h; Sa., 18. Januar 15–18h.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte melden sich möglichst frühzeitig an, spätestens bis zum 07. Januar, denn die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldungen an info@kirche-husum.de oder per Post an: Kirchengemeinde Husum, Norderstr. 2.

Exerzitien im Alltag

Gemeinsam durch die Passionszeit gehen, auf Gott lauschen, die Stille suchen:

Wir laden ein, die Zeit vor Ostern bewusst zu gestalten mit „Exerzitien im Alltag“.

Dazu gehören 6 Treffen in der Gruppe jeweils montags um 19 Uhr (10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 14.04.)

Außerdem die Bereitschaft, sich einmal am Tag für ca. eine halbe Stunde mit einem Impuls in die Stille zu begeben.

Ein weiteres Angebot in dieser Zeit sind Einzelgespräche.

Weitere Infos und Anmeldung bei Heike Braren

heike.braren@kirche-husum.de

Dialog-Räume

Demokratie braucht Diskussionen. Demokratie lebt von verschiedenen Meinungen. Demokratie benötigt Begegnungen. Damit unsere Demokratie lebendig bleibt, wollen wir Dialoge ermöglichen: Räume für den Austausch unterschiedlicher Positionen. Kontrovers soll es zugehen. Es könnte spannend sein zu verstehen: Wie ticken Leute mit anderen Ansichten?

Auf dem Boden des Grundgesetzes ist viel Raum für Unterschiedlichkeit. Wir laden ein zu „Dialog-Räumen“: Veranstaltungen von Kirchengemeinde Husum und Kirchenkreis Nordfriesland.

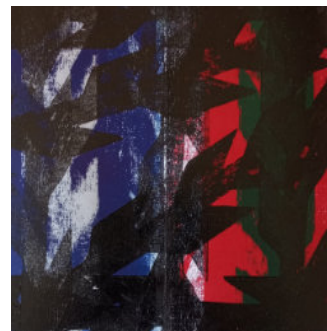
Der erste Abend: Thema Migration

An der Migrationsfrage scheiden sich die Geister: Während für viele Menschen das Recht auf Asyl eine unbedingte Verpflichtung aus der deutschen Geschichte und zutiefst in den christlichen Werten verankert ist („Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen“ – Matthäus-Evangelium, Kap. 25, Vers 35c), steigt für viele Kommunen die Belastung durch die Aufnahme von Geflüchteten. Gleichzeitig hat sich der politische Diskurs stark verschoben, die Migration scheint die „Mutter aller politischen Probleme“ zu sein, wie es ein Bundesminister einmal postulierte. Doch wie sieht es jenseits des zugespitzten Diskurses in der Realität aus? Vor welchen Herausforderungen stehen Kommunen und auch die Geflüchteten selbst? Am **Montag, den 13. Januar** öffnet sich erstmals ein Dialog-Raum mit Vertretern der Kommunalpolitik, Geflüchteten und dem Diakonischen Werk Husum. Und mit Ihnen?! **Der Abend im Gemeindehaus St. Marien beginnt um 19.30 Uhr und wird von Karsten Wolff (Kirchenkreis) und Friedemann Magaard (Kirchengemeinde) geleitet.** Weitere Abende sind geplant.

„dornwald“

Eine Arbeit des Künstlers **Ekkehart Kaschel** zum Marienleben

24 bemalte, schmale Streifen setzen keine direkten Szenen aus dem Leben Marias gegenständlich ins Bild, eher richten sie gleichsam jenen „Dornwald“ auf, durch den Maria in einem alten



Adventslied ging. Der Flensburger Künstler nennt seine Arbeit aus dem Jahr 1996/97 einen „Versuch einer Berührung“ und begegnet Marias Weg auf einer emotionalen Ebene.

Die Arbeit von Ekkehart Kaschel ist in der Advents- und Weihnachtszeit im „Raum der Stille“ in der Marienkirche zu sehen. **Bei der Marktandacht am 28. November wird das Werk in Anwesenheit des Künstlers der Husumer Öffentlichkeit vorgestellt.**

Gedenkmarsch

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Gedenkmarsch in Erinnerung an die Opfer des KZ Husum-Schwesing.

Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte Schwesing, Sonnabend, **7. Dezember um 10.30 Uhr.**

Der Weg umfasst eine Strecke von sieben Kilometern. An einzelnen Stationen gibt es Informationen zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Häftlinge des KZ Husum-Schwesing.

Wem die Strecke zu lang ist, kann sich der Gruppe am Ostfriedhof/Flensburger Chaussee um 12 Uhr anschließen und die verbleibenden zwei Kilometer mitgehen.

Die Ankunft an der Kleikuhle und der Abschluss des Weges sind jeweils 13.15 Uhr geplant.

Bitte melden Sie sich unter info@kirche-husum.de an! Weitere Informationen finden Sie unter 13-Wochen.de

Ausstellung „Schneewinter“



Zum Jahreswechsel 1978 auf 1979 versank Husum im Schnee. Jetzt erinnert eine Fotoausstellung im Gemeindehaus St. Marien an diesen Schneewinter.

Bildautor Gerhard Paul bietet seit 1978 Fotokurse an der Volkshochschule Husum an. Seine Schneewinterfotos waren 2018/19 in der Stadtbibliothek Husum und vor einem Jahr in der Volkshochschule Husum ausgestellt.

Zur **Eröffnung der Ausstellung am 05. Dezember um 10 Uhr in der Marktanacht** führt der Autor durch seine bildgewordenen Erinnerungen, erzählt über die damaligen analogen Aufnahme- und Verarbeitungsweisen und gibt Tipps, wie man alte Farbfotos optimal in unser digitales Zeitalter retten kann.



Die Fotos werden bis zum **15. Februar 2025** während der Öffnungszeiten des Gemeindehauses in der Norderstraße 2 zu sehen sein.

Text und Fotos: Gerhard Paul

Winterküche 2025

Bereits zum 9. Mal gibt es die Winterküche. Sie findet statt in der Zeit von Montag, den **20. Januar bis Sonntag, den 26. Januar im Gemeindehaus St. Marien** in der Norderstraße 2 in Husum.

Wegen des großen Andranges haben wir in 2024 die Essensausgabe in zwei Schichten geteilt. Das hat sich als gut erwiesen. Wir werden es auch in Zukunft so halten.

1. Schicht 11.45 bis 12.45 Uhr
2. Schicht 13.00 bis 14.00 Uhr

Es gibt wie gewohnt eine vollwertige Mahlzeit und ein Dessert. Gekocht wird wie immer vom „Verein der Köche der Westküste“, von Klaus R. Carstensen, Anja Wolff und Thomas Friess. Serviert wird von den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Gleich geblieben ist der Beitrag von 1,50 €, Kinder und Jugendliche zahlen nichts.

Unser Angebot richtet sich wie immer an alle, die gerne in Gemeinschaft Essen möchten, Familien, Alleinstehende, alleinerziehende Mütter und Väter, an alle, bei denen das Geld knapp ist. Aber auch die, die Gemeinschaft suchen, und mit einem höheren Betrag die Winterküche unterstützen, sind herzlich willkommen.

Wenn Sie Zeit und Lust haben und uns helfen möchten, dann wenden Sie sich an Frau Beck Tel. 04671~9424373

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, können Sie das unter folgender Konto-Nr. tun.

Kirchengemeinde Husum
IBAN: DE07 5206 0410 2906 4028 28

HH St. 23031210

Stichwort KG Husum Winterküche

Das Projekt wird ausschließlich über Spenden finanziert und alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich.

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen zum Frauenfrühstück. Am **14.12.2024** wollen wir lecker selbst gebackene oder auch gekaufte Kekse probieren. Ich freue mich über eine kleine Keksmithnahme zum Frühstück.

Weitere Termine sind der 18.01.2025 und der 15.02.2025. Beginn ist jeweils 9.30 Uhr im Gemeindehaus Versöhnungskirche, Berliner Str. 72 in Husum.

Für Brötchen, Butter, Kaffee und Tee ist gesorgt. Wir freuen uns über einen Beitrag für unser Buffet.

Bitte melden Sie /ihr euch im Kirchenbüro 04841-779280 an. Kurzentschlossene sind natürlich auch willkommen.

Lilo Lenhard

Suppentag

Jeden Montag gibt es im Gemeindehaus St. Marien zwischen 11.30 Uhr und 13 Uhr eine warme Suppe. Für dieses Projekt arbeitet der Förderverein Begegnungsstätte mit der Kirchengemeinde, der Bahnmissionsmission und dem Lionsclub Uthlande zusammen.

An den anderen Tagen der Woche gibt es in der Bahnmissionsmission ein warmes Mittagessen.



Förderverein Begegnungsstätte e.V.

Klönschnack

Jeden Montag trifft sich der Klön-schnack im Gemeindehaus St. Marien, von 15–16.30 Uhr bei Kaffee, Tee und Keks. Wir freuen uns auf Euch. Das Klön-schnackteam Nora, Heike, Bruni und Frigga

Sitzen in der Stille

Meditation – Oase der Stille

Donnerstags von 19–20.30 Uhr treffen wir uns zur Sitz- und Gehmeditation im Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Berliner Straße 72. Neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine ausführliche Einweisung. Matte und Sitzkissen sind vorhanden. Für Fragen und Anmeldung melden Sie sich bitte bei Gerhard Birkholz, Tel. 0177-687 2445.

Kinderkirche in der Versöhnungskirche

Einmal im Monat am Samstagvormittag laden wir in die Versöhnungskirche zur Kinderkirche ein. Wir wollen gemeinsam singen, basteln, spielen und eine Geschichte aus der Bibel hören: einfach Spaß haben. Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Im Dezember steht die Vorfreude auf Weihnachten im Mittelpunkt und wir laden die Eltern ein, schon eine halbe Stunde vorher vorbeizukommen, um die letzte Kinderkirche in diesem Jahr gemütlich ausklingen zu lassen.

Es grüßt für das Kinderkirchenteam Ihre und Eure Pastorin Kretschmar

Habt Ihr Fragen? Wendet Euch bitte an Pastorin Kretschmar (Tel. 9396775)

Wo? Versöhnungskirche Berliner Str. 72 (Treffpunkt: Gemeindehaus)

Wann? 07. Dezember, 25. Januar, 22. Februar, 10–12 Uhr
Wer? Alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren

Männergruppe

Was brauchen Männer, was können Männer in Kirche und Gesellschaft ausrichten? Um solche und ähnliche Fragen geht es in der Männergruppe. Darüber hinaus ist von Ausflügen über interessante Referenten bis hin zu Männergottesdiensten alles möglich. Die Gruppe trifft sich immer am **letzten Dienstag im Monat**. Die nächsten Termine sind: 28. Januar und 15. Februar. Im Dezember fällt die Männergruppe aus.

Beginn: 19 Uhr

Kontakt und Informationen: Pastor Andreas Raabe, Tel. 2574. Ich freue mich auf Sie und Euch!

Partnerschaftsreise nach Kidderminster



Im September war eine Delegation aus verschiedenen Husumer Kirchengemeinden zu Gast in unserer Partnerstadt Kidderminster. Übernachtet wurde bei Familien, so kam es neben Gottesdienstbesuchen und touristischen Besichtigungen zu vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen. Vielen Dank an die Gastgeberinnen und Gastgeber und an Stefan Klocker für die vorzügliche Organisation der Reise!



Chorreise nach London



In den Herbstferien machten sich Mitglieder unserer Stadtkantorei zusammen mit Pastor Friedemann Maagard und Kai Krakenberg auf den Weg zu einer Konzertreise nach London. Dort gab die Stadtkantorei in drei der großen Innenstadtkirchen Konzerte mit einem anspruchsvollen

A-cappella Programm umrahmt von einigen Orgelstücken. Wir durften außerdem den Evensongs in der Westminster Abbey und der St. Paul's Cathedral lauschen. In der Kathedrale saßen wir sogar mit im mittelalterlichen Chorgestühl beim Chor. Am freien Tag machten wir einen Ausflug nach Winchester, wo eine Halle von König Arthur und (angeblich) ein Tisch der berühmten Ritter der Tafelrunde zu besichtigen waren. Auf dem Rückweg kamen wir an Windsor Castle vorbei und konnten auch einen Blick auf die berühmte Pferderennbahn von Ascot erhaschen. Auch blieb genug Zeit für eigene Aktivitäten: vom Besuch eines Tea Rooms zum High Tea, einer Musical Vorstellung im West End und einer Harry Potter Wanderung war alles mit dabei.



A-cappella Programm umrahmt von einigen Orgelstücken. Wir durften außerdem den Evensongs in der Westminster Abbey und der St. Paul's Cathedral lauschen. In der Kathedrale saßen wir sogar mit im mittelalterlichen Chorgestühl beim Chor. Am freien Tag machten wir einen Ausflug nach Winchester, wo eine Halle von König Arthur und (angeblich) ein Tisch der berühmten Ritter der Tafelrunde zu besichtigen waren. Auf dem Rückweg kamen wir an Windsor Castle vorbei und konnten auch einen Blick auf die berühmte Pferderennbahn von Ascot erhaschen. Auch blieb genug Zeit für eigene Aktivitäten: vom Besuch eines Tea Rooms zum High Tea, einer Musical Vorstellung im West End und einer Harry Potter Wanderung war alles mit dabei.

Text und Fotos: Kai Krakenberg
31



Besuch unserer Klima-Partnerschafts-Gemeinde aus Kiseke/ Tansania

Im Oktober empfangen wir unsere Gäste in Husum, wo wir eine gleichermaßen fröhliche, interessante und sehr bewegende Woche miteinander verbringen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses wertvollen Austausches beigetragen haben! Und ganz besonderen Dank an Dr. Jörg Siegfried und Christiane Droste, die unseren BesucherInnen eine so wunderbare Gastfamilie waren! Wer mehr zum Besuch und dem Klimaprojekt erfahren möchte, wende sich gern an Renate Conrad (Kontakt über das Kirchenbüro).



Gottesdienste

Sa., 30. November

Marienkirche 10.30 Uhr Bn. Steen
Verabschiedung von Volker Schümann

01. Dezember, 1. Advent

Friedenskirche 9.30 Uhr Pr.i.R. Puls, P. Magaard
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard
Gottesdienst mit Schaustellern
Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar
Familiengottesdienst

08. Dezember, 2. Advent

Christuskirche 9.30 Uhr Pn. Braren
Marienkirche 11 Uhr P. Magaard

Mi., 11. Dezember

Marienkirche 15 Uhr P. Magaard und Team,
TSBW- Gottesdienst: „Friede auf Erden“ mit Gebärdenchor, der Gottesdienst wird übersetzt.

15. Dezember, 3. Advent

Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar, Jörg Siegfried
Mit dem Chor Cantabile und der Aktion 5000 Brote (S. 21)

Di., 17. Dezember

Christuskirche 15 Uhr P. Magaard
Gedenkfeier für anonym Beigesetzte

Mi., 18. Dezember

Versöhnungskirche 11 Uhr Pn. Kretschmar
Weihnachtsgottesdienst der Rungholtsschule

Do. 19. Dezember

WerkHUS 8 Uhr Pn. Kretschmar
Weihnachtsgottesdienst

Fr, 20. Dezember

Marienkirche 15.30 Uhr Pn. Kretschmar
Weihnachtsgottesdienst der Bonhoeffer-KiTa

22. Dezember, 4. Advent

Christuskirche 9.30 Uhr Pn. Braren
Marienkirche 11 Uhr Präd. Müllerchen
Albert-Schweitzer-Haus 17 Uhr Pn. Braren, P. Raap
Andacht mit Friedenslicht

24. Dezember, Heiligabend

Die Gottesdienste am Heiligabend finden Sie auf Seite 14.

25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Friedenskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	P.n. Braren

26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
--------------	--------	------------

29. Dezember, 1. So. n d. Christfest

Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard
--------------	--------	------------

31. Dezember, Altjahresabend

Marienkirche	17 Uhr	P. Magaard
--------------	--------	------------

Mi., 01. Januar, Neujahr

Klosterkirche	10.45 Uhr	Pn. Hansen
---------------	-----------	------------

05. Januar, 1. So. n. d. Christfest

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

12. Januar, 1. So. nach Epiphania

Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Marienkirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar

12.-19. Januar, Allianzgebetswoche

Gottesdienste in den Husumer Gemeinden (S. 40)

19. Januar, 2. So. nach Epiphania

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

26. Januar, 3. So. nach Epiphania

Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Marienkirche	11 Uhr	Präd. Müllerchen

Montag, 27. Januar, Holocaustgedenktag

Kreishaus	17.30 Uhr	P. Magaard
-----------	-----------	------------

02. Februar, Letzter So. nach Epiphania

Christuskirche m. A.	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

09. Februar, 4. So. v. d. Passionszeit

Versöhnungskirche	9.30 Uhr	P. Magaard
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

Fr. 14. Februar, Valentinstag

Versöhnungskirche	19 Uhr	Pn. Kretschmar
-------------------	--------	----------------

Gottesdienst zum Valentinstag mit der Band Black' n' Blond

16. Februar, Septuagesimä

Christuskirche	9.30 Uhr	P. Raabe
Marienkirche	11 Uhr	P. Magaard

23. Februar, Sexagesimä

Versöhnungskirche	11 Uhr	Pn. Kretschmar
-------------------	--------	----------------

Faschingsgottesdienst mit anschl. Feier im Gemeindehaus

Marienkirche	11 Uhr	Prn. Wöhlbrand
--------------	--------	----------------

Einführung von Jens Grehm, Geschäftsführer Diak. Werk

02. März, Estomihi

Christuskirche	9.30 Uhr	Pn. Braren
Marienkirche	11 Uhr	Prn. Wöhlbrand

Verabschiedung und Einführung des Speisemeisterpaares

Fr, 07. März Weltgebetstag

Kath. Kirche	17 Uhr	WGT- Team
--------------	--------	-----------

Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche S. 41)

09. März, Invokavit

Versöhnungskirche	9.30 Uhr	Pn. Kretschmar
Marienkirche	11 Uhr	Prn. Wöhlbrand

Verleihung des Ansgarkreuzes an Dr. Olaf Jessen

Ein Hinweis: Die Ausschau erscheint alle drei Monate, es kann zwischendurch Veränderungen geben, beachten Sie daher bitte auch die Veröffentlichungen in der Zeitung und auf der Homepage.

Regelmäßige Andachten

Jeden Montag um 18.30 Uhr gibt es in der Marienkirche das „Wort zur Woche“: Eine Viertelstunde Stille. Gebet. Bei Gott sein.

Jeden Donnerstag um 10 Uhr feiern wir in der Marienkirche die **Marktandacht**.

Seelenfutter – Der Lyrik-Podcast

Das Seelenfutter finden Sie unter spotify oder unter www.kirche-husum.de.

Kontakt: seelenfutter@kirche-husum.de

Gottesdienste in der Region

In der Klosterkirche finden in der Regel zweimal im Monat Sonntagsgottesdienste statt, Beginn 10.45 Uhr.

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Presse.

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Schobüll finden Sie unter: www.kirchlein-am-meer.de

Die Gottesdienste der Kirchengemeinde Rödemis finden Sie unter www.kirche-roedemis.de

Monatspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde;
tut denen Gutes, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!

Lk 6,27–28

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Am **31. Dezember um 17 Uhr** lädt Pastor Friedemann Margaard zum Jahresschlussgottesdienst in die Marienkirche ein.

Am **Neujahrstag** beginnt der Gottesdienst mit Pastorin Katrin Hansen um **10.45 Uhr in der Klosterkirche**.

Taizé–Eine halbe Stunde für die Seele

In der dunklen Jahreszeit feiern wir wieder Taizé-Andachten. Miteinander singen und beten im Kerzenschein, dazu nicht viele Worte, sondern Zeit für Stille und Gesang. Im Wechsel zwischen dem Albert-Schweitzer-Haus in Rödemis (1. und 3. Dienstag im Monat) und der Christuskirche (2. und 4. Dienstag im Monat) jeweils dienstags um 19.30 Uhr.

Am 24. und 31. 12. fallen die Andachten aus. Im neuen Jahr gehen die Andachten weiter bis zu den Osterferien. Der letzte Termin ist der 08. April.

Dazu eine herzliche Einladung! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Heike Braren und Christian Raap



Taizé in Husum
Stille - Hören - Singen - Beten
dienstags, 19.30 Uhr
1.+3. Di. / Monat: Albert-Schweitzer-Haus, Rödemis
2.+4. Di. / Monat: Christuskirche, Husum

Faschingsgottesdienst

Husum Ahoi! Alle guten Dinge sind drei. Wir wollen wieder Fasching feiern in der Versöhnungskirche. Wie wir schon in den letzten Jahren gesehen haben, wurde bewiesen, dass Nordfriesen auch Fasching können. So wollen wir es in diesem Jahr auch wieder wagen. Fasching und Kirche gehört zusammen. Denn die Faschingszeit gehört zum Kirchenjahr: Eröffnet am Martinstag, erreicht sie den wirklichen Höhepunkt in den Wochen vor der Fastenzeit:

Noch einmal ausgelassene Fröhlichkeit und gleichzeitig die Narrenfreiheit zu genießen.

Und darum laden wir ein zum 3. Husumer Faschingsgottesdienst, am **23. Februar 2025 um 11 Uhr** in die

Versöhnungskirche: Ein fröhlicher Gottesdienst für Groß und Klein. Mit lustigen Liedern und Büttenpredigt. Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir gemeinsam: Mit

Berlinern, Luftschlangen und allem, was dazu gehört in unserem Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf viele verkleidete Gottesdienstbesucher – und heißen Sie auch unverkleidet herzlich willkommen! Natürlich können Sie spontan vorbeikommen. Sie erleichtern uns insbesondere die Essens-Planung, wenn Sie sich anmelden im Kirchenbüro unter info@kirche-husum.de oder Tel. 779280.

Husum Ahoi! Ihre/ Eure Pastorin Katja Kretschmar

Valentinstag

Der Gottesdienst zum Valentinstag für Frisch- und Langzeit-Verliebte

Am **14. Februar** ist Valentinstag. Er wird in vielen Ländern als Tag der Liebenden gefeiert. Zurück geht dieser Tag auf den Heiligen Valentin, der trotz Verbot noch weiter Liebende getraut hat.

Wir feiern in diesem Jahr wieder **um 19 Uhr in der Versöhnungskirche** (Berliner Str. 72) einen Gottesdienst, in dem die Liebe im Mittelpunkt steht. Alle Paare – mit oder ohne Trauschein, frisch verliebt, oder sich schon lange liebend – sind herzlich eingeladen. Und wer mag, kann sich im Gottesdienst einen Segen als Paar zusprechen lassen!

Unter allen Gottesdienstbesuchern verlosen wir einen Gutschein für ein Candlelight-Dinner.

Begleitet wird der Gottesdienst von der Band Black'n'Blond aus Nordstrand, die uns mit modernen Liebesliedern auf das Thema einstimmen. Im Anschluss sind alle eingeladen mit einem Glas Sekt auf die Liebe anzustoßen.

Ich freue mich auf Sie,
Ihre Pastorin Kretschmar



DER GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

FÜR FRISCH- UND LANGZEITVERLIEBTE

MUSIK: BLACK'N'BLOND

14.02.2025, 19.00 Uhr

Versöhnungskirche

Berliner Str. 72, Husum | kirche-husum.de



Allianzgebetswoche

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar



Evangelische Allianz
Deutschland



Vom **12. bis zum 19. Januar 2025** findet in den Husumer Gemeinden wieder die Allianzgebetswoche statt. Die genauen Gottesdiensttermine und Zeiten entnehmen Sie bitte der Presse und den Hompages der Gemeinden.

Dockkoogtaufe

Auch im Jahr 2025 werden wir wieder ein Tauffest am Dockkoog feiern. Sie findet statt am **22. Juni 2025**.

Taufen können jetzt schon unter info@kirche-husum.de angemeldet werden. Taufformulare finden Sie unter www.kirche-husum.de.

Jubelkonfirmation

Im September haben wir wieder Goldene und Diamantene Konfirmation gefeiert, die Stimmung war gut, der Gottesdienst feierlich, nur die Beteiligung war relativ gering. Das ist schade, weil viele KonfirmandInnen ja mit der Erwartung kommen, viele bekannte Gesichter zu sehen.

Daher haben wir uns entschlossen, künftig zwei Jahrgänge zusammenzufassen, d.h, die nächste Jubelkonfirmation wird am **19. und 20. September 2026** stattfinden. Wenn Sie 1965 oder 1966 bzw. 1975 oder 1976 konfirmiert worden sind, oder Adressen von Mitkonfirmanden haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter info@kirche-husum.de. Wir sind dankbar für jede Hilfe beim Heraussuchen und Finden von Adressen.

Weltgebetstag



Alle Menschen sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag in Husum in der katholischen Kirche, Woldsenstraße 9, am Freitag, den 7. März 2025.

Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Christinnen der Cookinseln geschrieben, einer Inselgruppe im Südpazifik. Ausgehend von Psalm 139 laden sie uns ein, ihre positive Sicht zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. So sind die Atolle im weiten Meer durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Husumer Frauen verschiedener Konfessionen haben den Gottesdienst vorbereitet mit Informationen zum Land, Liedern und Gebeten der Cook – Frauen und laden anschließend zu einem Imbiss mit landestypischen Gerichten ein.

Der Gottesdienst findet statt am Freitag, den 7. März 2025, in der katholischen Kirche, Woldsenstraße 9. Beginn: 17 Uhr

Veranstaltungen in der Region

Die Kirchengemeinde Rödemis lädt ein

JUST BEAT
- RÖDEMIS

WEIHNACHTS KONZERT

Liebe Familien, liebe Freunde der Musik,

in der festlichen Zeit der Besinnung und Freude laden wir euch herzlich zu einem besonderen Weihnachtskonzert ein. Das Orchester "Just Beat", ehemals das Jugendblasorchester Rödemis, wird unter neuer musikalischer Leitung von **Matthias Schoßnick** einige schöne weihnachtliche Melodien und andere bekannte Stücke präsentieren.

Was erwartet euch?

Freut euch auf eine musikalische Reise durch bekannte Weihnachtsklassiker und neue Arrangements, die Groß und Klein verzaubern werden. In der stimmungsvollen Atmosphäre des Albert-Schweitzer-Hauses möchten wir gemeinsam mit euch die besinnliche Zeit genießen und den Zauber der Musik erleben.

Dieser Auftritt ist für uns ein ganz besonderer Moment – es ist der erste unter unserer neuen Leitung. Matthias Schoßnick und das gesamte Orchester freuen sich darauf, euch und eure Familien in die festliche Stimmung zu entführen.

Samstag, 21.12.24
17:00 bis 18:00 Uhr
Albert-Schweitzer-Haus

Der Eintritt ist frei.
Spenden sind herzlich willkommen.

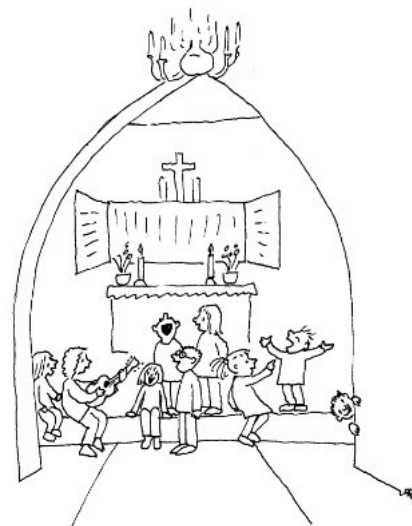
Die Kirchengemeinde Schobüll lädt ein

Gute-Nacht-Kirche

Bald weihnachtet es wieder, und dazu gehört in Schobüll die Gute-Nacht-Kirche: eine Woche lang abends im Altarraum der Kirche zusammen zu kommen, eine Geschichte zu hören und miteinander zu singen.

Kinder, Mütter, Väter, Großeltern-alle, die Freude an dieser kleinen Form der Einstimmung auf Weihnachten haben, sind herzlich eingeladen!

Termine: 16.-20. Dezember, 18.00 Uhr
Pn. Silke Raap



Gesegnet in das Neue Jahr

Das alte Jahr ist verabschiedet, das neue noch ganz frisch. Niemand von uns weiß, was es uns bringen mag. Nur eines sind wir gewiss: Dass Gott an unserer Seite bleibt.

Dieses Vertrauen feiern wir in Schobüll im Kirchlein am Meer in einem Gottesdienst mit Salbung und Einzelsegnung – **05. Januar, 11 Uhr.**

Herzlich willkommen!
Pn. Silke Raap

Bonhoeffer KiTa

Liebe Gemeinde,
einmal ein Rückblick, bevor es in die besinnliche
Weihnachtszeit geht.

Am 20.09.2024 sind wir mit allen Kindern und Mitarbeitern
und elterlicher Unterstützung von der Kindertagesstätte
zum Marktplatz gegangen.

Ganz vorne als sichtbares Zeichen, wir sind eine
evangelische Kindertagesstätte, ging unsere Pastorin Frau
Kretschmar.

Die Kinder hatten Fahnen aus allen Ländern, aus denen die
Kinder der Kindertagesstätte kommen, in ihren Händen.
Banner machten sichtbar aus welcher Kindertagesstätte
wir kommen und dass jeder in dieser mitbestimmen darf
und wie wichtig jede einzelne Stimme ist.

Gelebte Demokratie in den aktuellen Zeiten, wichtiger
denn je.

Auf dem Marktplatz haben wir einen großen Kreis gebildet
und zwei Lieder gesungen.

Das eine: „Wir sind Kinder einer Welt“ wir alle haben nur
diese eine.

Das zweite: „Aufstehen, aufeinander zugehen, auch wenn
man mal etwas nicht versteht.“ In Kommunikation bleiben
schafft Bindung und bietet Lösungswege im Miteinander.

Alle Kinder haben das großartig gemacht und den Weg gut
geschafft, wenn man bedenkt, dass ein großer Teil der
Kinder erst im August neu zu uns gekommen ist.

Die Freude der Krippenkinder ist riesengroß, denn die
Schüler der BDTi3 und ihr Lehrer Marc Wulf (siehe Foto)



brachten die von ihnen gebaute neue Matschküche für das
Außengelände. Diese wurde auch gleich in Beschlag
genommen und bereitet jeden Tag viel Freude. Die
Krippenkinder bedankten sich bei der Klasse, indem sie ein
paar Tage später einen Ausflug zur Schule unternommen
haben und einen Präsentkorb als Dankeschön überreichten.
Jetzt neigt sich der Herbst langsam dem Ende zu und durch
die Zeitumstellung ist es bereits früh dunkel und wir alle
können die Kerzen leuchten lassen und es uns bei einer
Tasse Tee, Kakao oder Kaffee und Plätzchen gemütlich
machen. Das machen wir auch in der Kindertagesstätte.
Wir singen, dekorieren alles weihnachtlich und feiern
zusammen mit Frau Kretschmar, allen Eltern und Kindern
am 20.12.24, um 15:30 Uhr im Rahmen eines
Gottesdienstes die adventliche Zeit.

Am 24.12.24 ist es für uns alle soweit und der Heilige Abend
wird begangen. Die Kindertagesstätte hat an diesem Tag bis
einschließlich den 01.01.2025 geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest
und ein vom Frieden geprägtes 2025.

Am 02.01.2025 geht es bei uns wieder los und wir hören
von den Kindern, was sie in der Weihnachtswoche zu Hause
alles erlebt haben. Natürlich sind wir auch gespannt, ob uns
die weiße Pracht überrascht und wir auf den
Außengeländen, dann mal mit Schnee und nicht nur mit
Sand und Wasser in der Matsch Küche experimentieren
können.

Außerdem hoffen wir, dass unser Holzbauwagen für das
Außengelände angekommen ist und dieser fleißig erobert
werden kann, ebenso unsere Holzpferde. Also es wird nicht
langweilig.

Möglich sind einige Anschaffungen auch nur, weil wir mit
großzügigen Spenden bedacht werden. An dieser Stelle
nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender.
Klar, nach Januar kommt Februar und die Kostümzeit-
Fasching steht auf dem Plan.

Lassen Sie uns fröhlich und gut gelaunt in und durch das
Jahr 2025 spazieren.

Die nächsten Abenteuer folgen in der nächsten Ausgabe,
dazu gehört dann auch das neue Kitagesetz.

Liebe Grüße aus der Kindertagesstätte

Gemeinwohlökonomie



Gemeinsam für das Gemeinwohl

Die Kirchengemeinde erstellt eine Gemeinwohl-Bilanz. In den Wirrungen und Krisen dieser Zeit heißt es: Köhlen Kopf bewahren und stets den Kompass im Blick behalten. Nachdem die Kirchengemeinde sich das Qualitätssiegel „Ökofaire Gemeinde“ erarbeitet hat, erstellt sie nun in einem einjährigen Prozess eine Gemeinwohlbilanz. Neben einer klassischen Einnahmen- und Ausgabenbilanz bildet sie eine Art „ethische Bilanz“ ab, die die Umsetzung von Sonntagspredigten in Alltagshandeln überprüft. Dabei werden die Fragen von Klimakrise, globaler Ungerechtigkeit und Unfrieden in der Welt und vor Ort ganz konkret analysiert. Es geht um Beschaffung, um Kommunikation nach innen und außen sowie um Kooperation. Die Kirchengemeinde ist sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und versucht, ihren Beitrag für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung nach ihren Möglichkeiten zu leisten.

Der Bilanzprozess führt vier Kirchengemeinden zusammen, die miteinander lernen und arbeiten. Mit dabei sind Oldenswort, Witzwort/Uelvesbüll und Nieharde. Das Ergebnis soll im Frühjahr 2025 feststehen und wird dann transparent veröffentlicht. Die Husumer Gruppe, die bei Interesse angesprochen werden kann, besteht aus Heike Braren, Susanna Koring und Friedemann Magaard.



Nepalesische Filzprodukte im Weltladen

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern dieser Erde und ist nach Afghanistan auch das Ärmste der Region. Das Bruttoinlandesinkommen der Nepalesen betrug 2023 pro Kopf 1.230 US \$, (Deutschland 51.000 US \$) Laut Developmentatlas, wo auch andere Faktoren wie Bildung gewichtet werden, liegt Nepal auf Platz 193, Deutschland auf Platz 7.

Vorherrschende Religion ist der Hinduismus mit seinem Kastensystem und den Unberührbaren, die massive Probleme haben, Arbeit zu finden.

Nepalaya ist ein Projekt, das aus einer In- und Exportfirma in Deutschland hervorgegangen ist. Früher wurden nepalesische Kleidung, Schals und Kashmirprodukte nach Deutschland exportiert. Seit 2009 begann die Produktion von Filzwaren in Kathmandu. Es sind dort 20 Frauen und Männer beschäftigt, vor allem Menschen die aufgrund ihrer Religion (Muslime), Geschlecht (Frauen), Kaste (Unberührbare) ansonsten keine Arbeit finden könnten. Außerdem kann in Heimarbeit gearbeitet werden. Die Mitarbeitenden sind kranken- und unfallversichert und erhalten einen überdurchschnittlich guten Lohn. Religiöse Toleranz ist Grundlage.

Das Design wird in Deutschland kreiert, der Vertrieb erfolgt über Weltläden.

Im Husumer Weltladen finden Sie viele hübsche Filzprodukte von Nepalaya und Akar, eines weiteren Fair-Trade Importeurs.





„So wie du bist ... angesehen“ – unser Jahresthema 2025

Die Anforderungen an ein Jahresthema sind groß: Es soll Stimmungen sowie Entwicklungen erkennen und aufnehmen und den Kirchenkreis und seine kirchlichen Einrichtungen im Umgang damit inspirieren. Deshalb treffen sich jedes Jahr Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen mehrere Monate im Voraus und diskutieren, schlagen vor, verwerfen und diskutieren weiter. So war es auch in diesem Jahr. Bis sich ein Satz „herausschält“. Diesmal war es: „So wie du bist ... angesehen“, unser Jahresthema 2025.

„In einer Zeit, in der schnell generalisiert, schnell alles über einen Kamm geschert wird, ist es wichtig, genau hinzusehen. Um zum Beispiel Vorurteile abzubauen, muss ich den Einzelnen und seine Geschichte ansehen, erst dann erkenne ich den ganzen Menschen“, fasst Pastorin Inke Thomsen-Krüger als Mitglied der Arbeitsgruppe die Diskussionen zusammen. Die Kirche habe aufgrund ihres Menschenbildes die besondere Funktion, Menschen anzusehen und ins Blickfeld zu rücken. Dabei seien sie als Gottes Geschöpfe per se angesehen, also geachtet und geliebt. „Dass auch diejenigen geliebt sind, deren Ansichten uns nicht gefallen, sorgt für Spannungen. Wie man ihnen begegnen kann, wird eine wichtige Aufgabe bleiben“, so Inke Thomsen-Krüger weiter.

Die Arbeitsgemeinschaft Jahresthema erkennt in der Weite des Themas eine Vielfalt an Möglichkeiten, das Menschsein

in den Focus zu rücken. In den jeweiligen kirchlichen Arbeitsfeldern können unterschiedliche Fragestellungen bearbeitet werden, zum Beispiel Alter, Krankheiten, Beeinträchtigungen und Fluchterfahrungen. Zum Beginn des neuen Kirchenjahres wird der Kirchenkreis ein Paket mit Anregungen und Texten schnüren und zur Verfügung stellen. Eine Aktion steht schon fest: Der „Gesprächsrahmen“. Eine Installation (siehe Foto) aus Bilderrahmen, die wie eine Hütte aufgebaut Menschen Platz bietet, um sich anzusehen und miteinander zu reden. In einem angemessenen Rahmen nach festen Regeln. Ziel ist es, den „Gesprächsrahmen“ 2025 durch den Kirchenkreis wandern zu lassen.

Jahreslosung 2025

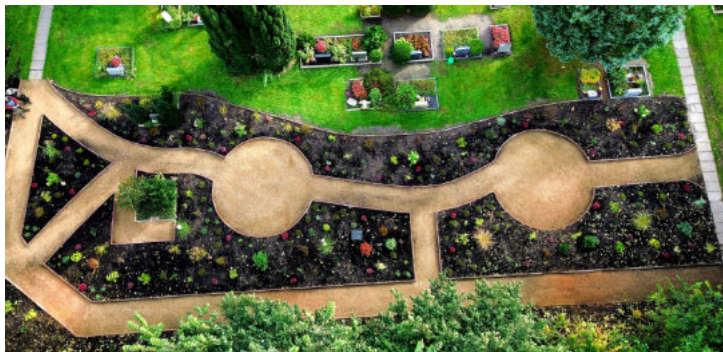


Foto: pixabay

Neues vom Nordfriesischen Friedhofswerk

Im vergangenen Juni erfreute sich unsere Veranstaltung „Friedhofsgeflüster“ erneut großer Beliebtheit. Rund 65 Interessierte lauschten gebannt der „schwarzen Witwe“, die spannende Geschichten und Mythen vergangener Zeiten lebendig werden ließ. Auch im kommenden Jahr möchten wir Sie herzlich einladen: Am 24. Mai 2025 wird das nächste „Friedhofsgeflüster“ auf dem Südfriedhof in Husum stattfinden. Die dort breiteren Wege und Flächen ermöglichen es, der hohen Teilnehmernachfrage gerechter zu werden. Der Eintritt beträgt 17 €, und Karten sind (eventuell erst demnächst) über <https://shop.friedhofsgefluester.de> erhältlich. An diesem Abend wird erneut der erste Teil „Tod und Begräbnis früher: Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen“ präsentiert, der bereits 2023 auf dem Ostfriedhof begeisterte. Für diejenigen, die den ersten Teil schon kennen, bietet sich die Gelegenheit, den zweiten Teil „**Kultur des Abschieds und der Trauer: Von Totenwache, Grabbeigaben und Post-Mortem-Fotografie**“ am 23. Mai 2025 in Friedrichstadt zu erleben.

Neben diesen besonderen Veranstaltungen gibt es auch Neuigkeiten von unseren Friedhöfen. Auf dem Ostfriedhof wurde die Urnengemeinschaftsanlage „Azaleengarten“ um 350 Grabstellen erweitert.



Zudem konnten wir auf dem Westfriedhof eine völlig neue Urnengemeinschaftsanlage, den „Staudengarten“, (Foto) fertigstellen. Diese liebevoll gestaltete Anlage bietet 128 Grabstellen und steht bereits für Beisetzungen zur

Verfügung. Unser engagiertes Gärtnerteam kümmert sich um die Bepflanzung und Pflege und entlastet so die Angehörigen. Noch brauchen die jungen Stauden etwas Zeit, um sich vollständig zu entfalten, doch im kommenden Jahr können Sie sich auf die volle Blütenpracht freuen. Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich gerne an unsere Revierzentrale unter der Telefonnummer 04671 6029 830 oder sprechen Sie unsere Gärtner vor Ort an.

Das Nordfriesischen Friedhofswerk wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Nachruf

Am 19. September verstarb **Peter Zimmermann** im Alter von 76 Jahren. Als die Kirchengemeinde Versöhnungskirche nach der Pensionierung von Pastor Stark vakant war, übernahm er den Vorsitz des Kirchenvorstandes. Unter seiner Leitung wurde das Pastorat umgebaut und modernisiert und eine neue Pastorin gewählt. Peter Zimmermann vertrat die Gemeinde darüberhinaus in der Kirchenkreissynode und gehörte dem Finanzausschuss des Kirchenkreises an.

Die Kirchengemeinde Husum dankt Peter Zimmermann für seinen Dienst in unserer Gemeinde. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Er selber möge nun schauen, was er hier auf Erden geglaubt hat.

Wir freuen uns über eine großzügige Unterstützung durch die AktivRegion Südliches Nordfriesland: Dank



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

der Fördermittel konnten neue, flexible Tische für das Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche angeschafft werden. Die neuen Tische sind leicht und dank ihrer Rollen flexibel zu bewegen. Die ermöglichen eine variable Nutzung der Räumlichkeiten, die von vielen verschiedenen Gruppen genutzt werden – von der Kinderkirche über Konfirmandengruppen, Chöre, Gremien, Malgruppen bis hin zu Gottesdiensten in den Wintermonaten.

Zusätzlich wurde ein neuer Grill angeschafft, der in allen Gemeindezentren zum Einsatz kommen soll. Der Grill wurde von den diakonischen Werkstätten „WerkHus“ hergestellt. Dank seiner Größe eignet er sich auch für die Bewirtung bei größeren Gemeindefesten. Ein neuer Pavillon bietet zudem zusätzlichen Schutz und Flexibilität bei Veranstaltungen im Freien.

Eine AktivRegion ist ein Verein, der aus privaten und öffentlichen Akteuren besteht, die sich zusammengeschlossen haben, um gemeinsam die Entwicklung voranzutreiben. Sie werden durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union gefördert. Ziel ist es, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern und die Region zu stärken. Dazu werden Projekte in verschiedenen Bereichen wie Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und Kultur gefördert.

Unser Projekt wurde gefördert durch die AktivRegion Südliches Nordfriesland mit Mitteln der GAK des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein und Mitteln der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. auf Initiative des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein.

Herzlichen Dank!



Diakonisches Werk
Husum

Mehr Generationen
Treff.

BUNTE WELT DER ENGAGEMENTMÖGLICHKEITEN

MONTAG, 02. DEZEMBER 2024
17.00 - 20.30 UHR

*Eintritt
frei!*

Sie möchten sich gerne engagieren und wissen bei der Vielzahl an Möglichkeiten nicht, wo und wie Sie sich einbringen können? Sie wünschen sich Gespräche und Austausch zu diesem Thema?

Kommen Sie vorbei und lernen sie die Welt der Engagementmöglichkeiten kennen!

“PLATZ FÜR DEINE IDEEN” PATENELTERNPROJEKT UND WELCOME
BUND GARTEN DÖRPSHUS MILDSTEDT ENGAGIERT MIT KINDERN
LESEPATEN UND BESUCHSDIENST SENIORENBEIRAT REPAIR-CAFÉ

Wo: Woldsenstraße 47, 25813 Husum
Die Veranstaltung ist ohne Anmeldung. Getränke und Snacks inklusive.
Rückfragen unter: fbs@dw-husum.de oder 04841-2153

SH  Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales, Jugend,
Familie, Senioren, Integration
und Gleichstellung

**ENGAGEMENT
STRATEGIE**
Schleswig-Holstein



Mehr-
generationen-
Treff

Kurse
Offene Treffs
Ver-
anstaltungen

Mehrgenera-
tionenhaus
Angebote
von und für
Senior*innen

fbs-husum.de

Unsere aktuellen Highlights!
Sie erreichen uns ab sofort zu unseren telefonischen Sprechzeiten montags bis donnerstags von 9–12 Uhr unter Tel.: 04841–2153. Unsere Sprechstunde vor Ort in der Norderstraße 2, ist immer dienstags von 9–12 Uhr. Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus St. Marien, Norderstr. 2 statt, wenn kein anderer Ort vermerkt ist. Wir verschicken alle zwei Monate unseren Newsletter mit den aktuellen Terminen auch per Mail. Eine Anmeldung ist möglich unter: fbs@dw-husum.de.

Spielenachmittag

Doppelkopf, Skat, SKIPBO und vieles mehr! 10.12., dann erst wieder am 07.01. (14-täg.), 14.30–16.30 Uhr

Bingo

Sonntags, 08.12., 19.01., 16.2., 15–17 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich

Zugezogenen-Treff

04.12., dann erst wieder am 15.01. (14-täg.), 16.30–18 Uhr

Weitere Angebote und Termine finden Sie in unserem Programmheft im Januar 2025 oder online unter www.fbs-husum.de/programm

Weihnachtspause unserer Angebote ab Fr. 20.12. Ab Montag 6.1. starten wir wieder!

Smartphone-Sprechstunde

Mi. u. Do. nach Terminvereinbarung unter Tel. 04841–2153

Stricken und Stricken lernen!

jeden Mittwoch von 14–16 Uhr

Digital-Treff

18.12., dann erst wieder am 15.01. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

PC-Kurs für Anfänger

6 Termine ab voraus. Mi., 05.02, jeweils 14–17 Uhr
Anmeldung erforderlich, 60€/Kurs

Lebendiger Adventskalendar und Tag des Ehrenamtes

Gemütliches Beisammensein, Do., 05.12., um 18 Uhr

Vor-Lese-Schreibtreff

Do., 19.12., dann erst wieder am 16.01., 17.30 Uhr – 19 Uhr

Winterküche vom 20.01.–26.1.2025. In dieser Zeit können Kurse ausfallen. Bitte beachten Sie die Ausgänge.

Café für die Seele - ein Trauercafé.

06.12., 03.01., 07.02., 15–17 Uhr

Mehrgenerationen-Treff des Diakonischen Werkes Husum

 Diakonisches Werk
Husum

Norderstraße 2 | 25813 Husum | Telefon: 04841 2153 | E-Mail: fbs@dw-husum.de
Internet: www.fbs-husum.de | www.dw-husum.de | Facebook

 **Mehr
Generationen
Treff.**

Wir bedanken uns bei:

BESTATTUNGEN JAN INGWERSEN

... dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Telefon: 04841-82154
www.tanzwerkstatt-husum.de



Atem & Bewegung

Atem-Gruppe Mittwochs 9.30 Uhr

Steptanz • Ballett • Sitztanz

MARKANT Lieferservice

Bequem und zuverlässig!
...fren Dich drauf!

Kein mühsames Schleppen schwerer Getränkeboxen und Einkaufstaschen-
das übernehmen wir für Sie!
Unser gesamtes Sortiment (auch Frischware) steht Ihnen zur Auswahl!
Anruf genügt!

Nähere Informationen
entnehmen Sie bitte unserem Flyer
oder sprechen Sie uns einfach an.



25813 Husum, Marktstraße 2-3, Tel.: 04841 65909, E-Mail: mk-husum@bela.de

GAWELLEK

Nordfriesisches
Bestattungsinstitut

Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

Husum • Schleswiger Ch. 24b • ☎04841/9102

www.Bestattungshaus-Gawellek.de



Schwan Apotheke

Großstr. 21 - 25813 Husum - Tel. (04841) 3066

MOBILE STEUERBERATUNG – Husum

Da ich über zwanzig Jahre Praxiserfahrung habe, weiß ich genau wie „lästig“ es ist, die Unterlagen für die Steuer während der üblichen Geschäftszeit beim Steuerberater abzugeben. So habe ich mich entschieden, als mobiler **Steuerberater** zu arbeiten.

Nach einer Terminvereinbarung komme ich gerne bei Ihnen vorbei, gehe sämtliche Unterlagen vor Ort mit Ihnen durch und selbstverständlich bin ich auch zur Schlussbesprechung/Unterzeichnung bei Ihnen zu Hause.

Termine können flexibel nach Vereinbarung getroffen werden.

Ihr mobiler Steuerberater

Uwe Czeppel
Dipl.-Betriebswirt (FH)
STEUERBERATER

Theodor-Storm-Str. 4d, Husum
Tel.: 0171 / 4552944
Mail: Uwe.Czeppel@t-online.de



WAS WIR TUN, TUN WIR
AUS ÜBERZEUGUNG.

Darauf können Sie
sich verlassen.

PLAN 25 • 25813 HUSUM
www.dawartz-bestattungen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR
Telefon 04841-890 10

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

WÜRFELN SIE SICH IHREN RABATT!

AKTION

- + vom 01.12. bis 24.12.2024
- + Chance auf bis zu **18%*** Rabatt!



*auf alle Artikel im Freiverkauf aus unserem Sortiment, solange der Vorrat reicht.
Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen oder Rabatten!

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 9399 836 • und in Handewitt, Harrislee,
und Flensburg-Twedter Plack • Mehr Informationen unter www.schuett-jahn.de



Ambulanter Hospiz-Dienst

Husum und Umgebung e.V.

„Wir nehmen
uns Zeit
und hören
zu.“

Unsere Angebote sind:

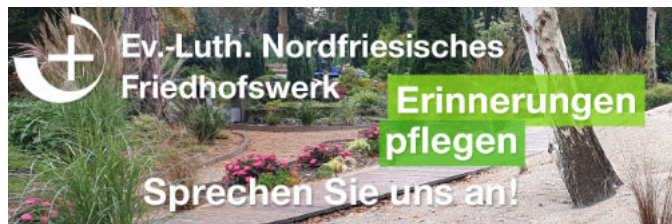
- Sterbebegleitung • Palliativ-Pflege-Beratung
- Begleitung für Kinder mit einem schwerstkranken Familienmitglied
- Trauerbegleitung für Erwachsene und Kinder in Einzelbegleitung
- Offene Trauergruppe für Erwachsene • Trauer-Café • Kindertrauergruppe
- Hospiz macht Schule – ein Grundschulprojekt

Sprechzeiten (zur Zeit nach Anmeldung):
dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags von 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Unsere Beratungen und Angebote sind kostenlos.

Ambulanter Hospiz-Dienst Husum und Umgebung e.V.

Süderstr. 10 • 25813 Husum • Telefon 0 48 41 / 77 67 450 • www.hospizdienst-husum.de



Ev.-Luth. Nordfriesisches
Friedhofswerk

Erinnerungen
pflegen

Sprechen Sie uns an!

Grabpflege • Bepflanzung • Neugestaltung • Vorsorge

NFW Revier Husum
Schleswiger Chaussee 15
Tel.: 04671 6029 830

Gärtnerei am Südfriedhof
Friedrichstraße 63
Mobil: 01573 8300881

Wir sind zuständig für die Friedhöfe in
Husum, Schobüll, Hattstedt, Olderup und Ostenfeld

Mach deine Ausbildung bei uns:
Gärtner - Fachrichtung Friedhofsgärtnerei (m/w/d)
Alle Infos dazu unter www.nfw.sh

Wir sind auch
auf Instagram:



Huus Moorschift

BI UNS TO HUS

- „Rund-um-die-Uhr Pflege“ in allen Pflegestufen
- Partner aller Kassen
- Einzelzimmer
- Doppelzimmer
- Kurzzeit- und Urlaubspflege



Moorschift 8 • 25813 Husum
Tel. 0 48 41 / 9 32 70
Tel. 0 48 41 / 9 32 71
www.huus-moorschift.de

möbel mäck

25813 HUSUM / NORDSEE
Neustadt 53/57 - Schloßstr. 1
FACHGESCHÄFT SEIT 1872

Mobilität in allen Lebenslagen!

Intelligente Lösungen mit Rollatoren
und Mobilitätshilfen für den Alltag.



KRÄMER
SANITÄTSHÄUSER

Sani Reha Ortho Care

FÄZ am Klinikum Husum

Gesund im Norden.de

Gemeinschaft

Senioren

Liette-Eller-Haus, Stadtweg 44
Nächste Termine: 11.12., 8.1., 12.2.
Kontakt: Inge Matthiesen 61890

Christuskirche, Bonhoefferhaus, Bonhoefferweg 1
Erster Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Frau Glienke, Tel.: 7795737

Marienkirche, Gemeindehaus Norderstraße 2
montags von 15 – 16.30 Uhr Klönschnack
Kontakt: Frigga Kamper und Nora Maack

Männergruppe

Die Männergruppe trifft sich am letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr, in der Regel in der Friedenskirche, Schobüller Straße 10.
Achtung: Manchmal trifft sich die Gruppe auch zu besonderen Veranstaltungen an anderen Orten.
Bitte beachten Sie die Hinweise in der Ausschau!
Kontakt: P. Raabe, Tel. 2574.

Stadtkantorei

mittwochs, 19.30 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Norderstraße 2
Leitung: Kai Krakenberg, Tel.: 7705662

Selbsthilfe

Friedenskirche, Schobüller Straße 10:
Blaues Kreuz in der Ev. Kirche
montags, 19 Uhr, 0172 8878 656

Anonyme Alkoholiker
mittwochs, 20 Uhr
AA: Tel.: 04845 790289
AI-Anon: Tel.: 04022 6389700

Anonyme Narcotics
donnerstags, 19.30 Uhr
Angeleitete Selbsthilfegruppe für Spieler*innen
dienstags, 16.30–17.30 Uhr
„Clowns und Helden“ – Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen
montags, 18.30–20 Uhr
Gesprächskreis Deichgraf für Alkoholgefährdete
u. Angehörige
dienstags, 19.00 Uhr

Seniorensingen

Erster Dienstag im Monat 15–17 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Woldsenstraße 47
Kontakt: Dorothee Mühlenbeck
Tel.: 2153

Posaunenchor Husum

donnerstags, 18.30 Uhr
Friedenskirche
Schobüller Straße 10
Kontakt: Heike Müller
Tel.: 81361

Ehrenamt

Helferinnen Versöhnungskirche

Immer dienstags 19 Uhr

Termine: 14.01., 11.02., 12.03. jeweils 19–20 Uhr

Berliner Straße 72, 25813 Husum

Kontakt: P. Raabe, Tel. 2574

Helferinnen Friedenskirche

Am ersten Mittwoch im Monat, um 15 Uhr

Schobüller Str. 10, 25813 Husum

Kontakt: Inge Matthiesen, Tel: 61890

Freitagsgruppe Marien

Letzter Freitag im Monat, 15 Uhr

Norderstraße 2, 25813 Husum

Kontakt: Heike Jebens, Tel: 775522

Adressen

Bonhoeffer-Kita

Ltg. Silke Bruhn

Bonhoefferweg 9, 25813 Husum

Kita-bonhoeffer@ev-kita-werk.de

Tel.: 72246, Fax: 800596

Pflegediakonie

Stadtweg 44, 25813 Husum

zentrale@diakonie-nf.de

Tel.: 83880

Diakonisches Beratungszentrum

Theodor-Storm-Straße 7, 25813 Husum

info@dw-husum.de, Tel.: 691410

Ev. Familienbildungsstätte

Woldsenstr. 47, 25813 Husum

fbs@dw-husum.de, Tel.: 2153

Mehrgenerationen-Treff.

Gyde Lorenzen

Norderstraße 2, 25813 Husum

Sprechstunde vor Ort: Dienstag 9–12 Uhr

Gyde.lorenzen@dw-husum.de

Telefonisch: Mo bis Do 9–12 Uhr unter 2153

Friedhofswerk

Björn Gabriel, Revier Husum, Nordfr. Friedhofswerk

Schleswiger Chaussee 15, 25813 Husum

husum@nfw.sh, Tel.: 04671 6029830,

Fax: 04671 6029 839

Ein ganz herzlicher Dank an alle
Ehrenamtlichen für Ihren unermüdlichen
Einsatz!

kirchengemeinde_husum bei Instagram

Unter [kirchengemeinde_husum](#) sind wir
bei Instagram vertreten. Dort findet ihr
aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und
Veranstaltungen. Schaut einmal herein!



Unter [kircheinhusum](#) findet ihr uns
auch bei facebook.



Kontakte



Pastorin Heike Braren
Woldsenstraße 45
25813 Husum
heike.braren@kirche-husum.de
04841 7725256



Pastorin Katja Kretschmar
Berliner Straße 72
25813 Husum
katja.kretschmar@kirche-husum.de
04841 9396775



Pastor Friedemann Magaard
Norderstraße 2
25813 Husum
friedemann.magaard@kirche-husum.de
04841 7792812



Pastor Andreas Raabe
Schobüller Straße 10
25813 Husum
andreas.raabe@kirche-husum.de
04841 2574



Kantor Kai Krakenberg
Berliner Straße 72
25813 Husum
kai.krakenberg@kirche-husum.de
0 4841 7705662



Küster Sven Jensen
Norderstraße 2
25813 Husum
sven.jensen@kirche-husum.de
0163 3797433

Kirchenbüro

Norderstraße 2, Husum
Tel. 779280, info@kirche-husum.de
Instagram: [kirchengemeinde_husum](https://www.instagram.com/kirchengemeinde_husum)
Di u. Do 9–12 Uhr und nach Vereinbarung



www.kirche-husum.de